

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 8

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

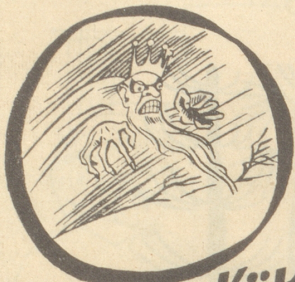
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Althaus

**Ist die Kälte
noch so bissig
mit Hamol
nie Hände rissig**



Hamol-Crème,
der beste Kälte-Schutz



Kater?
dann
Melabon

Ha-Ha-Ha-Ha
Adam-Senf ist doch besser



Arbeiten in

Buch- und Offsetdruck

ein- oder mehrfarbig
nach eigenen oder fremden Entwürfen
vom kleinsten bis zum größten Auftrag
liefert in sorgfältiger Ausführung

E. Löpfer-Benz, Rorschach.

Nieren — Blasenleidende

Doctor Knecht's Original
Indischer Nieren- und Blasentee

„MARKE BUDDHA“
hat schon vielen geholfen.
In allen Apotheken.

1/1 Orig. Packg. Fr. 4.50, 1/2 = Fr. 2.50

Verlangen Sie ausdrücklich
Originalpackung Marke Buddha

Import indischer Heilkräuter
Dr. W. KNECHT, BASEL, Eulerstrasse 30.

DIE Frau

Nörgeleien und Betrachtungen

Von einer vollkommen geistreichen Frau vollkommene Schönheit verlangen, heißt fordern, daß am Sternenhimmel auch die Sonne scheine.

Einer ist mit seinem Schicksal unzufrieden, einer mit seiner Verdauung, einer mit seiner Frau, einer mit seiner Nase. Tauschte man all diesen Leuten das, was ihre Unzufriedenheit hervorruft, um, würden sie bald etwas Neues finden, womit sie unzufrieden sein könnten.

Zur Ehe gehört nicht nur Liebe, sondern auch Verstand.

Wilhelmine Baltinester

Pestalozzi am Eismeer

Am finnischen Petsamo-Fjord am Eismeer wars. Die Flut hatte mich überrascht und ich mußte in einem Koltlappendorf bis zur nächsten Ebbe warten. Im Handumdrehen waren sämtliche Frauen der 13 1/2 Hütten des Ortes um mich versammelt — die Männer waren alle auf Fang auf See — und ich mußte über mein Land Red' und Antwort stehen.

Eine Alte, die vor wenigen Jahren noch Analphabetin gewesen war und doch von unseren Bergen mit ewigem Schnee wußte, fragte: «Auf Eis wächst doch nichts und ein Meer habt ihr auch nicht, wo bekommt ihr denn euer Essen her?» Eine naive Frage, gewiß, aber ich lächelte nicht, denn was wissen wir von dem Leben derer da oben? Und zugleich bat mich eine Junge, die die sieben Kinder des Orts unterrichtet, außer ihrem heimischen Lappisch noch Finnisch und etwas Englisch spricht, obwohl sie nie aus ihrem engsten Be-

zirk herausgekommen ist: «Schicke mir bitte ein Buch von Pestalozzi, der es so gut mit den Kindern und Armen meint!»

Pestalozzi am Eismeer!

Einer Koltlappin ist er lebendig!

Und bei uns? E. E., Bern.

Wahres Geschichtchen

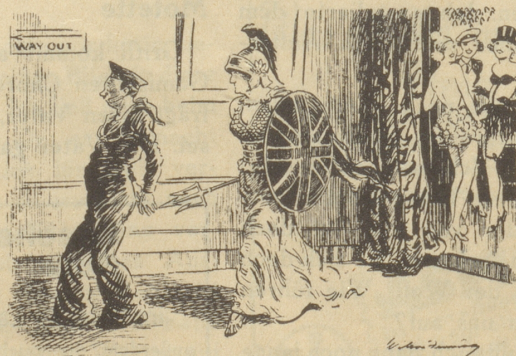
Stehe in einem größeren Miethaus mit einer Blondine im Hausgang, mit der festen Ueberzeugung, daß alles schon im Hause schlafe bei der vorgeückten Zeit von 2 Uhr morgens.

Ungewünscht trat noch ein Spätgast in das Haus und wollte soeben das Pauschal-Licht 3 Minuten in Funktion bringen, als ich auch schon seine suchende Hand in meinem Gesichte verspürte, denn mein Kopf deckte den Lichtschalter.

Mit großem Geschrei und Hilferufen bewies der Erschreckte seine Geistesgegenwart. Kaum gesehen, war er schon wieder fort, um die Polizei zu holen. Mit ihm verschwand auch ich in mein Zimmer und konnte beobachten, wie die Polizei eifrig nach dem vermutlichen Einbrecher suchte.

Am andern Morgen konnte ich erfahren, was die erfinderischen Hausfrauen nicht alles wußten. Aber auch jede hatte den Einbrecher auf irgend eine Art bemerkt. Die eine klagte, daß der Schlüssel nicht mehr im Schlüsselloch steckte, die andere behauptete, sie habe ganz gut gehört, daß man an ihrer Korridorüre knasterte; Frau F. war überzeugt, daß das Schloß verwürgt sei, vermutlich durch einen Dietrich. Die Mutter der Blondinen mußte feststellen, daß ihre Wohntüre sogar offenstand!

Seitdem bin ich mißtrauisch gegen Zeugenaussagen! Owe



Die Gattin: «Der Dreispitz ist dann öppen nicht aus Karton!»
Humorist, London

VON Herbst

Hans und Mutters Fingerhut

Der Achtjährige amüsiert sich damit, seinen roten Galalithfingerhut so lange mit einem schweren Buch zu traktieren, bis er in mehreren Stücken auseinander springt. Leider ist Hans nun genötigt, aus seinem sauerverdienten Taschengeld den Schaden zu ersetzen. Nachdem ich ihm erklärte, daß ein solch nützliches Ding 20—30 Rappen koste, bringt er mir 30 Rp. mit der Bitte, mir nach Maß einen Fingerhut zu kaufen. 25 Rappen mußte ich dafür auslegen. Getreulich wollte ich den restlichen Fünfer seinem rechtmäßigen Besitzer zurückerstatten, welcher ihn aber mit großer und bestimmter Gebärde zurückwies: «Bhalt en nu, Muetti, es ischt für de Aerger!» Emes

Die dumme Tante

Tante Marcella kommt aus Paris nach Zürich auf Besuch. Sie gibt sich alle Mühe, sich mit dem kleinen Fritzli zu verständigen. Fritzli seinerseits versucht, dieses Kauderwelsch zu verstehen. Ohne Erfolg, denn plötzlich kehrt er sich um und sagte zu seiner Mutter: «Du, Mame, Tante Marcella isch aber e dummi, sie cha jo nöd emol Züridütsch!» Ruo

Hansli, der unsichere

Eine vierköpfige Familie erhielt von Bekannten vier Tortenstücke. Als anderntags die Mutter die Tortenstücke zum Nachtsch servieren wollte, waren sie aus dem Speiseschrank verschwunden. Nun gesteht der kleine Hansli, daß er sie gegessen habe.

«Warum hast du denn alle gegessen? Es war ja nur ein Stück für dich!»

Antwortet Hansli: «Ich wußte halt nicht, welches Stück für mich bestimmt war.» Jab

Das Schulzeugnis

Unser Lehrling zeigt sichtlich bedrückt das Zeugnis der Kaufm. Fortbildungsschule seinem Chef. Dieser sieht sich eine geraume Weile die Noten an, blickt dann auf und fragt ironisch: «Was isch eigentli 's beschti, 's Eins oder 's Sächsi?!» Ewi

Im Kindergarten

Maxli weigert sich standhaft, zu singen: Herr Jesus, i will Di Schööfli syl
«Was möchtisch Du de sy, Maxli?» fragt die Lehrerin.

«Em Herr Jesus sis Roß!» antwortet Maxli prompt. Eggüx



Geniale Maske

... meine Frau glaubt, ich hätte keine Hand mehr frei um ein Glas zu halten!
Humorist, London



WIE EIN WUNDER ...

so leicht und ohne Lärm arbeitet als unermüdlcher Helfer der Hausfrau allzeit bereit der bewährte

PROTOS Staubsauger

Mit der Siemens Qualität

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG., Zürich und alle Elektro-Installationsfirmen.



Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haar- ausfall enttäuscht nicht.
Große Flasche Fr. 5.—
Kleine Flasche Fr. 3.—
in allen einschlägigen Geschäften od. durch Fabrikant Vosseler, Laboratorium 9, Olten I, Postfach 30250.
Es werden in jedem Orte Ablagen gesucht, sehr lohnender Verdienst.



Kamelhaar ist der beste Schutz gegen Rheumatismus, Ischias usw. Empfehlen: Ischiashosen, Brust- u. Rückenwärmer, Knie-, Arm- u. Pulswärmer, Leibbinden, Nierenwärmer, Westen, Pullover, Socken, Kamelhaarstrickwolle zur Selbstanfertigung, u. die beliebten Kamelhaarbettdecken, Katalog Nr. 20 verlangen. Kamelhaarfabrikate AG, Uffwil Thg.

Spüren Sie das Alter?

Machen sich die Beschwerden des Alters, die Abänderungsjahre, Arterienverkalkung, Atembeschwerden etc. bemerkbar, dann machen Sie eine Kur mit dem **Kräuter- und Mistel-Extrakt «ROSOLIDA»** (Schutzmarke Rophaien). Er hat diese Erscheinungen schon oft recht wohltätig beeinflusst, erleichtert oder gar behoben, die gute Wirkung macht sich schon bei der ersten Flasche bemerkbar. Per Flasche Fr. 5.—, in Apotheken erhältlich.
Hersteller: **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**

T R I N K T N A R O K R E I N **N A R O K** **A F F E E**

Die Entdeckung des Kaffees soll, mündlicher Ueberlieferung zufolge, bereits tausend Jahre vor Christi geschehen sein. Die Entdeckung des Narok-Kaffees aber blieb der Jetztzeit vorbehalten und in Verbindung damit die Feststellung, welch wundervoll würziger Duft, welch herrliches Aroma und welch unvergleichlicher Geschmack gerade diesem Narok-Kaffee eigen ist. Dieses Produkt einer Schweizerplantage, die fast senkrecht unter dem Aequator liegt, darf kein Kaffeegenießer unversucht lassen. Den Genießer erwartet ein neuer Genuß!

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260